

Schweizerische Chemische Gesellschaft

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **142 (1962)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4. Schweizerische Chemische Gesellschaft

(Gegründet 6. August 1901)

Präsident: Prof. W. Feitknecht, Bern; ab 1. April 1962 Prof. E. Giovannini, Freiburg.

Der Mitgliederbestand der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft ist im Berichtsjahr um 19 auf total 2039 zurückgegangen. Davon waren wie im Vorjahr 16 Ehrenmitglieder, 16 (17) Freimitglieder sowie Mitglieder auf Lebenszeit, 1533 (1572) ordentliche und 474 (553) außerordentliche Mitglieder. Den 99 (92) Neueintritten standen 118 (72) Austritte gegenüber.

Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft das Ableben von 14 (11) Mitgliedern zu beklagen; es sind dies 10 ordentliche Mitglieder: Dr. F. Dobler (Basel), Dr. A. Gaßmann (Basel), Dr. W. Karrer (Riehen), Dr. A. Winterstein (Riehen), Dr. O. Werdmüller (Kilchberg), Dr. Rich. Tobler (Riehen), Dr. W. König (Thun), Dr. C. F. Seidel (Zürich), Prof. F. Giordani (Neapel) und Prof. Dr. A. Langseth (Kopenhagen); 3 außerordentliche Mitglieder: Prof. Dr. Rob. Huber (Zürich), Dr. K. Humpert (Basel) und Dr. M. Zürcher (Zürich); 1 Freimitglied: Dr. F. Richter (Frankfurt a. M.).

Die *Winterversammlung* fand in Freiburg am 11. Februar 1961 statt, und zwar zum erstenmal in Form eines Symposiums über das Thema «Chemie der Naturstoffe». Eingeleitet wurde es durch den Hauptvortrag von Prof. Dr. Th. Wieland (Frankfurt) über «Giftstoffe des grünen Knollenblätterpilzes (*Amanita phalloides*)». Geladene Einzelreferate wurden 13 vorgetragen.

Die *Sommersitzung* wurde im Rahmen der 141. Jahresversammlung der SNG am 23. September 1961 in Biel abgehalten. Es wurden 3 Hauptvorträge, und zwar vom Werner-Preisträger des Frühjahrs, Herrn PD Dr. E. F. Lüscher (Bern), dem Preisträger der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft, Herrn PD Dr. K. Bernauer (Basel) und von Prof. Dr. D. Monnier (Genf) gehalten. In 2 Parallelsitzungen wurden zudem 27 Mitteilungen vorgetragen.

Der Werner-Preis wurde Herrn PD Dr. E. F. Lüscher (Bern) für seine Arbeiten über die humanen Thrombocyten und der Preis der Gesellschaft Herrn PD Dr. K. Bernauer (Basel) für seine Arbeiten über die Curarealkaloide und die Chemie der Indolin- und Indolkörper erteilt.

Band XLIV der «Helvetica Chimica Acta» weist fast den gleichen Umfang wie Band XLIII auf, nämlich 2216 gegenüber 2212 Seiten. Die Publikations- und Versandkosten haben sich gegenüber 1960 um 30 338 Franken auf 279 460 Franken erhöht.

Die Gesellschaft erfreute sich im Berichtsjahr wieder namhafter Unterstützungen seitens der Firmen der Industrie und ist ihnen hierfür zu großem Dank verpflichtet.

Unsere Gesellschaft war an der Hauptversammlung der Deutschen Bunsen-Gesellschaft in Karlsruhe vom 11. bis 14. Mai 1961 durch Herrn Prof. Kuhn, an der Hauptversammlung der Gesellschaft deutscher Chemiker in Aachen vom 18. bis 23. September durch Herrn Prof. Wizinger vertreten.

Herr Prof. Giovannini vertrat unsere Gesellschaft an der Jahresversammlung der Schweiz. Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie in Lugano am 1./2. September 1961 und der Präsident an der Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für chemische Industrie in Bern am 2./3. November 1961.

5. Société suisse de physique

(Fondée en 1908)

Comité pour 1961: Président: Prof. Dr. D. Rivier, Lausanne; vice-président: Prof. Dr. J.-P. Blaser, Zurich; secrétaires: Prof. Dr. B. Vittoz, Lausanne, et Prof. Dr. J. Ackeret, Zurich; rédacteur de «*Helvetica Physica Acta*»: Prof. Dr. M. Fierz, Zurich.

Sessions: La Société a siégé les 5 et 6 mai à Rolle, ainsi que le 23 septembre à Bienne, dans le cadre de la 141^e Assemblée annuelle de la SHSN.

Helvetica Physica Acta: Le 34^e volume comprend 986 pages.

Membres: A la fin de l'année 1961, la Société compte 575 membres.

Le secrétaire: Prof. Dr. B. Vittoz

6. Schweizerische Mathematische Gesellschaft

(Gegründet 1910)

Vorstand für 1960 und 1961: Präsident: Prof. Dr. H. Jecklin, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. B. Eckmann, Zürich; Sekretär: Prof. Dr. J. de Siebenthal, Lausanne.

Mitgliederzahl per 31. Dezember 1961: 273 (9 Ehrenmitglieder, 254 ordentliche Mitglieder, 10 Kollektivmitglieder).

Jahrestätigkeit: Am 4. Juni fand in der Universität Bern die gut besuchte Frühjahrssitzung statt. Herr Prof. Dr. K. Voß, ETH, hielt einen Vortrag über das Thema «Zur Differentialgeometrie geschlossener Flächen im Euklidischen Raum». Der Vortrag gelangte in der Zeitschrift «*L'Enseignement mathématique*» zum Abdruck.